

# Verbraucherschutz – europaweit



## 10 gute Gründe für die EU

### In Europa sicher einkaufen: überall die gleichen Verbraucherschutzregeln

► Sie haben im Urlaub eingekauft oder möchten über das Internet in einem anderen Mitgliedstaat etwas bestellen? Alle EU-Mitgliedstaaten sind Teil des europäischen Binnenmarktes. Überall gelten die gleichen Verbraucherschutzregeln. Was ein Land gemäß den EU-Standards für den Handel akzeptiert hat, darf auch in allen anderen verkauft werden.

► Die 225 g-Packung Käse soll 3,80 kosten, aber 150 g der anderen Marke sind vielleicht billiger? Lassen Sie den Taschenrechner stecken: Die EU macht es Ihnen leicht. Auf jeder Packung muss der Preis pro 100 Gramm, pro Kilo oder pro Liter angegeben werden.

### Produkte in Europa: was drin ist muss auch drauf stehen

► Auf allen in der EU vertriebenen Nahrungsmitteln müssen Zutaten und Bestandteile aufgeführt sein. Das ist eine große Hilfe für Allergiker.

► Sie möchten echten Schwarzwälder Schinken essen, eine Nürnberger Rostbratwurst soll auch aus Nürnberg kommen und die Spreewälder Gurke aus dem Spreewald? So soll es sein. Die EU schützt traditionelle Marken- und Herkunftsbezeichnungen.



### Produkte in Europa müssen ungiftig und sicher sein

► Wie schön: Shampoo und Seife, Zahnpasta und Make-up und die Tagescreme. Unsere kosmetischen Produkte kommen von überall her. Bis zu 10 000 unterschiedliche Inhaltsstoffe können Verwendung finden. Die Verbraucher müssen sich darauf verlassen können, dass sie nicht schädlich sind. Darum gelten EU-weit die gleichen Regeln für die Herstellung.

► Gefährliche Produkte entdecken, bevor sie jemandem schaden? Das Schnellwarnsystem RAPEX hilft. EU-weit arbeiten die Zollbehörden zusammen. Ob verseuchte Teddybären, funkensprühende Haartrockner, giftige Reinigungssprays oder schadhafte Ski-Bindungen – bereits im Jahre 2006 wurden mehr gefährliche Konsumartikel als in den Vorjahren entdeckt. Sie wurden aus dem Verkehr gezogen.

### Verbraucher in der EU – mehr Rechte für uns alle

► Das Radio ist kaputt, der Eierkocher funktioniert nicht mehr? Auf alle Waren gelten zwei Jahre Garantie. Überall in der EU. Rückgabe inklusive. Früher gaben Händler oft nur ein halbes Jahr Garantie.

► Sicherheit bei Haustürgeschäften und „Kaffee-fahrten“. Überall in Europa kann der Kunde innerhalb von sieben Tagen das Geschäft rückgängig machen. Das hat die EU durchgesetzt.

► Europaweit einkaufen über das Internet: Hohe Standards schützen. Anbieter müssen sich identifizieren, die Waren präzise beschreiben, den Preis und alle Nebenkosten genau nennen, Widerrufs- und Rückgaberechte klar und deutlich machen.



### Sinkende Preise durch mehr Wettbewerb

► Telefonieren ist in Europa so günstig wie noch nie. Die EU hat den Telefonmarkt liberalisiert und für mehr Wettbewerb gesorgt. Vor zehn Jahren konnte man in Deutschland mit einem Euro für 32 Minuten telefonieren. Heute reicht ein Euro für 12,5 Minuten.

► Handy-Telefonate im Ausland werden bald billiger. Ab Sommer 2007 müssen die Preise für das so genannte *Roaming* umfassend gesenkt werden. Mobilfunkgespräche im EU-Ausland dürfen dann maximal 49c (plus Mehrwertsteuer) kosten, angenommene Gespräche bis 24c. Das ist beschlossen. Damit ein Handygespräch vom Strand nach Hause nicht die Urlaubskasse leer frisst.

### Flugverkehr in der EU: Preisgünstig und sicher

► Haben Sie sich schon mal gefragt, warum Fliegen so preiswert geworden ist? Die Europäische Union hat im Luftverkehr freien Wettbewerb durchgesetzt. Das senkt die Preise.

► Ihr Flug war überbucht? Sie mussten wegen Verspätung drei Stunden auf den Abflug warten? Kein Flieger da, der einen von der Ferieninsel wieder nach Hause bringt? Die EU hat die Rechte der Passagiere merklich gestärkt. Reiseveranstalter müssen Vorkehrungen getroffen haben, damit Fluggäste sogar bei einem Konkurs wieder nach Hause befördert werden. Es gibt feste Entschädigungen bei Flugausfällen, Überbuchung und Verspätungen.



## Der Euro macht das Reisen leicht

- ▶ Der Capuccino kostet 3,80 Euro!? Ob auf dem Domplatz in Mailand oder unter dem Polarlicht in Finnland: mit einem Blick ist jedem klar, ob der Preis fair ist oder Wucher. Das lästige Umrechnen fällt weg.
- ▶ Von Köln über Frankreich nach Spanien fahren? Umtauschen von Mark in Francs und Peseten? Vorbei! Kein Wertverlust mehr durch dauerndes Umtauschen. Keine lästigen Kleinmünzen nach der Heimkehr.
- ▶ Ein Ferienhäuschen mieten? Der Tochter, die in Paris studiert, Geld schicken? Der Zahlungsverkehr ist einfacher geworden und kostet im Euro-Raum das gleiche wie in Deutschland. Es dauert nicht mehr eine Woche, sondern nur noch Tage.

## EU-Verbraucherschutz: gut für die Umwelt

- ▶ Weniger Elektronik-Schrott: Hersteller müssen kaputte Kühlschränke, alte Fernseher oder Computer kostenlos zurücknehmen – überall in Europa. Das gilt auch für Ihr Schrottauto. Müll muss generell entsprechend den EU-Vorschriften umweltfreundlich entsorgt werden.
- ▶ Tiere quälen für die Schönheit? Nie mehr. Seit September 2004 sind Tierversuche für Kosmetika generell verboten. Einzelne Inhaltsstoffe dürfen noch so lange im Tierversuch erprobt werden bis es andere Methoden gibt. Bis 2009. Dann ist Schluss.
- ▶ Sie möchten Produkte kaufen, die umweltfreundlicher sind als andere? Das europaweite „Öko-Label“ macht es Ihnen leichter – seit 1992.



## Europäischer Binnenmarkt – gleiche Regeln für alle

- ▶ 500 Millionen Menschen leben im Europäischen Binnenmarkt. Da muss überall ein fairer Wettbewerb herrschen. Ein Land darf Kosmetika an Tieren testen und das andere nicht? Das verzerrt den Wettbewerb. Also legt die EU Standards fest. Die gelten für alle.
- ▶ Handel macht nicht an den EU-Außengrenzen halt. Er war immer weltweit. Eine starke EU hilft, dass sich unsere Standards auch international durchsetzen. Es sind oft die weltweit strengsten. Einen Markt mit 500 Millionen Konsumenten ignoriert niemand. Das nutzt den Verbrauchern. Also: Ihnen ganz persönlich.

## Sie haben ein Problem?

- ▶ Sie haben ein Produkt außerhalb Deutschlands gekauft, aber jetzt funktioniert es nicht? Sie möchten ein Auto im Ausland kaufen, wissen aber nicht wie? Sie haben eine Zahnkrone in Polen machen lassen, aber jetzt passt sie nicht so richtig? Informationen zum grenzüberschreitenden und europäischen Verbraucherschutz erhalten Sie bei den zwei Europäischen Verbraucherzentren in Kiel und in Kehl.

### Europäisches Verbraucherzentrum Kiel

Willestraße, 4-6  
24103 Kiel  
Tel. 0431 / 971 93 50  
info.kiel@evz.de  
http://www.evz.de

### Europäisches Verbraucherzentrum Kehl c/o Euro-Info-Verbraucher e.V.

Rehfußplatz 11  
77694 Kehl  
Tel. 07851 / 991 48-0  
info@euroinfo-kehl.com  
http://www.euroinfo-kehl.com



## Ich will mehr darüber wissen

**Ich rufe an:**  
00800 6 7 8 9 10 11 –  
Europa Direkt –  
die einheitliche Nummer  
für alle 27 Mitgliedstaaten –  
von montags bis freitags  
zwischen 9.00 und 18.30 Uhr.

**Ich schicke eine e-mail:**  
http://europa.eu.int/  
europedirect

**Ich schaue ins Internet:**  
http://europa.eu  
http://www.eu-kommission.de

**Ich suche das persönliche Gespräch:**  
Über 50 Europa Direkt-  
Informationszentren stehen  
in ganz Deutschland  
für weitere Informationen  
zur Verfügung.

Das nächstgelegene Europa  
Direkt-Informationszentrum  
finden Sie auf dieser Website:

http://ec.europa.eu/comm/  
relays/index\_de.htm

Eine Publikation der Vertretung  
der Europäischen Kommission  
in Deutschland

Unter den Linden 78  
10117 Berlin  
Tel. 030-2280-2000  
Fax 030-2280-2222

**Verantwortlich:**  
Dr. Gerhard Sabathil

Autoren: Thomas und Roth  
Presse & PR, Berlin

Grafik: Keil:Scheiffle, Berlin

Druck: Brandenburgische  
Universitätsdruckerei und  
Verlagsanstalt mbH, Potsdam

© Europäische Gemeinschaften 2007

Bildnachweis:  
Europäische Kommission  
Europäisches Verbraucherzentrum  
Kehl  
Media Consulta  
Walter Scheiffle



EUROPÄISCHE KOMMISSION  
VERTRETUNG IN DEUTSCHLAND

**GEWISS**  
SEIT 1957